

Heinrich Hoffmann wurde vor 200 Jahren, am 13. Juni 1809, geboren. In einem ersten Teil der Ausstellung wird ein Blick auf Hoffmanns Leben und Werk geworfen, das sich keinesfalls nur auf sein erfolgreiches Bilderbuch eingrenzen lässt. Im Mittelpunkt des zweiten Teils stehen sehr frühe, äußerst seltene fremdsprachige Ausgaben des *Struwwelpeter*, die zeigen, wie kreativ die Bilderbuchkünstler des 19. Jahrhunderts mit der Vorlage umgegangen sind.

Ausstellungsdauer: 13.5. – 15.8.2009

Di 16.6. LESUNG UND VORTRAG 19.30 Uhr

Der Struwwelpeter als badischer Lausbub

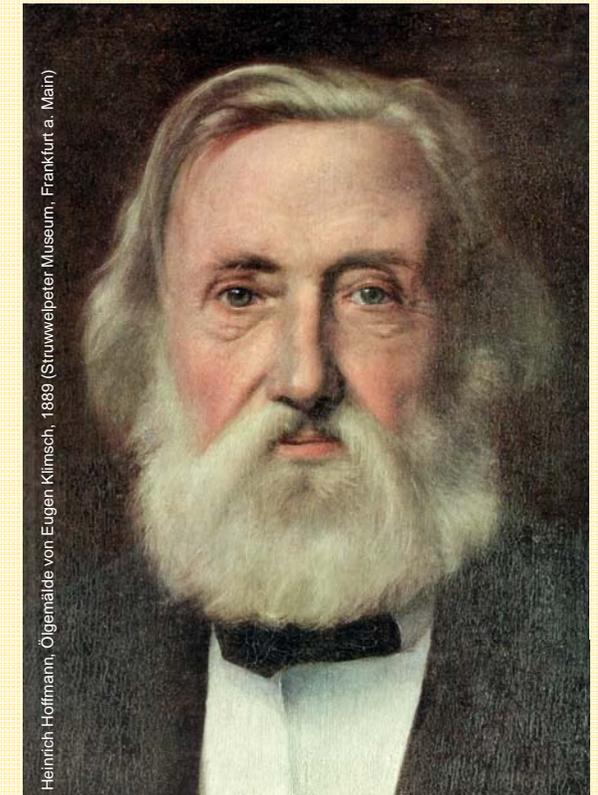


Anlässlich des 200. Geburtstags von Heinrich Hoffmann am 13. Juni 2009 liest die Durlacherin Susanne Krauthauser *De badische Schdruwwlpeder*. Die Übertragung ins Badische besorgte die bekannte Mundartdichterin Charlotte Eggarter (1930-1999) (*Lätschbacher, Rahmdieb un Nachtwächter, D' Guschdl vom Markdplatz*).

Ulrich Wiedmann, ein angesehener Kenner von Heinrich Hoffmanns Leben und Werk, wird die Lesung durch eine vergleichende Betrachtung von Hoffmanns erster und zweiter *Struwwelpeter*-Version umrahmen.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9.30 - 12.30 Uhr



Heinrich Hoffmann, Ölgemälde von Eugen Klimsch, 1889 (Struwwelpeter-Museum, Frankfurt a. Main)

Struwwelpeters Vater
Heinrich Hoffmann wird 200

Programm



Badische Bibliotheksgesellschaft und
Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 175 2201 (Sekr.)
175 2222 (Information)



Zur Eröffnung der Ausstellung

Begrüßung
Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen
Direktorin
der Badischen Landesbibliothek

Struwwelpeters Vater Heinrich Hoffmann wird 200

am Dienstag,
12. Mai 2009,
um 19.30 Uhr

im Vortragssaal
der Badischen Landesbibliothek

laden wir Sie herzlich ein.



Badische Landesbibliothek und
Badische Bibliotheksgesellschaft

Zur Ausstellung
Ulrich Wiedmann
Oberstudienrat a. D., Pfinztal



Lesung aus Hoffmanns Satiren
Monika Hessenberg
Urenkelin von Heinrich Hoffmann,
Frankfurt a. M.

Die Drei Liebchen
Ballade von Heinrich Hoffmann,
vertont von Wilhelm Speier
Raphaella Stürmer, Sopran
Tatjana Rostovtseva, Klavier

Kleiner Stehempfang